



Medienmitteilung

Bern, 9. November 2022

BFB rät: Gasflaschen richtig überwintern

Draussen grillen und frieren mögen die wenigsten. Für Gasgrills zeichnet sich mit den sinkenden Temperaturen die Winterpause ab. Die korrekte Aufbewahrung von Gasflaschen beugt Unfällen und Bränden vor. Die Beratungsstelle für Brandverhütung rät dringend, Gasflaschen immer nur im Freien zu lagern.

Mit der korrekten Vorbereitung und Lagerung der Gasflasche kann einem Brand vorgebeugt werden. Bei der Gasflasche muss das Ventil fest verschlossen sein und darüber die Sicherheitskappe angebracht werden. Auf diese Weise kann kein Gas austreten und das Ventil ist vor Beschädigungen geschützt. Die Lagerung der Gasflasche sollte immer nur im Freien unter einem Dach oder einer Abdeckung erfolgen. Dabei ist die Gasflasche auf einen trockenen, festen und ebenen Untergrund zu stellen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung empfiehlt zudem, die Gasflaschen nie zusammen mit leicht brennbaren Materialien zu lagern.

Keinesfalls soll eine Gasflasche in geschlossenen Räumen wie im Keller gelagert werden, wo keine gute Durchlüftung sichergestellt ist. Da das für den Grill verwendete Butan- oder Propangas schwerer als Luft ist, würde eventuell austretendes Gas in Vertiefungen absinken und sich dort ansammeln. Bereits ein kleiner Funke würde ausreichen, zum Beispiel durch das Betätigen des Lichtschalters, um eine Explosion auszulösen. Der Grill hingegen kann gut im Haus, im Keller, in der Garage oder im Gartenhaus gelagert werden, um ihn vor Nässe und Kälte zu schützen.

Im Hinblick auf mögliche Strom- oder Gaslücken kann die Weiterbenutzung des Gasgrills attraktiv erscheinen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung warnt davor, diesen in Innenräumen zu benutzen. Es besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung. Dasselbe gilt für Campingkocher. Zudem können durch Unachtsamkeit und falsche Anwendung Brände verursacht werden.

Auf der Website der Beratungsstelle für Brandverhütung befinden sich Sicherheitstipps zur korrekten Lagerung von Gasgrill und Gasflasche im Überblick: bfb-cipi.ch/gasflasche

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BFB

T +41 (0)31 320 22 82, media@bfb-cipi.ch



Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB sensibilisiert für die Gefahren des Feuers. Es sollen Brände verhütet und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt verhindert werden. Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Prävention. Sie ist nicht gewinnorientiert und hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG.

Finden Sie unsere aktuellen Beiträge zur Brandverhütung auch auf Social Media.

